

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Juli 2021 22:30

mmm... Die Zeiten sind vorbei, wo ich in meiner Freizeit die Weltrevolution mache. und es muss sehr viel Freizeit vorher fallen, bevor das ein Beruf (inklusive Freizeit) wird. und ehrlich, ich beneide die Menschen, die ich noch von der Zeit kenne, bevor ich rechtzeitig abgebogen bin, kein bisschen. es muss ein cooles Gefühl sein, ein mächtiger Akteur im politischen Feld zu sein, aber die Revolution machen sie echt nicht mehr sondern Klüngelgespräche und Kompromisse sind sicher an der Tagesordnung (selbst in Regierungsverantwortung).

Mir geht es - mit zum Teil anderen Perspektiven - wie Bolzbold. Es wird meine zweite desillusionierte BT-Wahl. Nur dass die erste die erste überhaupt war. Ich habe jahrelang gekämpft, um wählen zu dürfen, um danach nur noch das Gefühl des "müssens" zu haben, aber nicht mehr zu "wollen".

Aber ich bin trotzdem glücklich, in einem Land zu leben, in welchem ich wählen darf, von welchen kleinsten Idioten ich regiert werde. Ist ja nicht überall der Fall.